

Noch einem anderen seit längerer Zeit erstrebten Ziele ist der Verein im verflossenen Jahre erheblich näher gekommen. Seit Jahren war es sein Wunsch, daß die merkwürdigen Steindenkmäler aus prähistorischer Zeit, welche sich innerhalb des Vereinsgebietes bei Grund-Oldendorf befinden, im Interesse ihrer Conservierung aus dem bisherigen Privatbesitz in öffentlichen Besitz übergehen möchten. Nachdem infolge der mancherlei Schwierigkeiten, die dem Erwerb entgegenstanden, die Angelegenheit eine Zeit lang geruht hatte, wurden vor mehreren Monaten die Verhandlungen von neuem aufgenommen und nahmen diesmal einen günstigeren Verlauf. Obwohl dieselben noch nicht völlig zu Ende geführt sind, gewähren sie doch die feste Aussicht auf einen vollbefriedigenden Abschluß und so werden voraussichtlich die erwähnten Denkmäler demnächst von dem Landesdirectorium der Provinz Hannover übernommen werden, wobei die Kosten dieser Erwerbung von der Provinzial-Verwaltung und zum größeren Theil von dem Verein getragen werden sollen.

Außer den im Vorstehenden berührten Angelegenheiten wurde noch eine Reihe anderer von mehr interner Natur in den vierteljährlichen Vorstandsversammlungen verhandelt. So kam in einer dieser Versammlungen die Vervollständigung des Katalogs der im Alterthumsmuseum vereinigten Gegenstände zur Sprache; nachdem im vorigen Jahre über den prähistorischen Theil des Museums ein genauer Katalog aufgestellt war, schien es wünschenswerth, auch die übrigen Antiquitäten in gleicher Weise katalogisieren zu lassen, und es wurde ein dementsprechender Beschluß gefaßt, dessen Ausführung der Conservator des Museums übernahm.

Da der Stand der finanziellen Verhältnisse des Vereins sich aus der Rechnung pro 1896 ergibt, welche nachfolgend als Anlage Nr. 1 abgedruckt ist, bleibt uns hier nur noch die Pflicht, dem Landesdirectorium der Provinz Hannover für die auch diesmal gütigst gewährte Jahresunterstützung von 700 Mark den verbindlichsten Dank des Vereins auszusprechen.